

Relaunch mit Rückfahrkarte

Der Online-Anlageberater **Mira** will seinen Internet-Auftritt optisch erneuern. Die Seiten sollen schneller, die Inhalte ausgebaut werden. Doch die Nutzer brauchen sich vom alten Design nicht verabschieden.

Der Online-Anlageberater Mira GmbH & Co. KG, Buxtehude, wird seine Websites in Kürze einer Verjüngungs- und Modernisierungskur unterziehen. „Der Auftritt soll das Aussehen eines modernen Finanzportals bekommen“, sagt Mira-Berater **Michael Rathmann** gegenüber **Cash**. Die Seiten des Online-Vertriebspioniers (Cash berichtete in 3/1999) seien seit dem Mira-Start im Jahr 1998 praktisch nicht verändert worden.

Im Zuge des Relaunchs soll jetzt vor allem die Geschwindigkeit der Seiten unter www.mira-anlagen.de erheblich gesteigert werden. Außerdem möchte Rathmann das redaktionelle Angebot des Schiffsfonds-Spezialisten Mira durch Kooperationen vergrößern. „Wir werden eventuell Beiträge aus den Schifffahrts-Fachblättern wie dem ‚Täglichen Hafen Bericht‘ oder dem ‚Hansa International Maritime Journal‘ auf unsere Seiten stellen.“

Auch nach dem Neustart brauchen die Nutzer auf die gewohnte Informationsfülle von Mira nicht zu verzichten: Die rund 300 Einzelseiten, die sich schon jetzt hinter dem Mira-Auftritt verbergen, werden komplett übernommen. Auch der Prospektdownload im PDF-Format, den Mira im Herbst 1998 als erster Finanzvertrieb in Deutschland eingeführt hat, sowie die bei Mira exklusiv angebotene Steuerberechnungs-Software für Anleger bleiben im Angebot.

Ein Bonbon hat sich der reine Online-Berater für die Nostalgiker unter seinen Nutzern (monatlich zählt der Auftritt derzeit rund 60.000 Page-Impressions, also Klicks seiner Nutzer) einfallen lassen: Diejenigen, denen der neue Mira-Auftritt nicht gefällt, können über einen Link auf der Startseite ins vertraute „Look and Feel“ der alten Homepage wechseln – eine im Internet wohl einmalige Reise in die Vergangenheit.